

Jugend trainiert für Olympia:
Leichtathletik-Team der Realschule plus an der Römervilla qualifizierte sich erneut für
das Bundesfinale

Zum vierten Mal haben sich die Leichtathleten der Realschule plus an der Römervilla in Mülheim-Kärlich für das Bundesfinale qualifiziert. Dieses fand vom 23. September bis zum 27. September in Berlin statt.

Das Team, bestehend aus Leon Herbel, Leon Kuppert, Collin Kremer, Hector Smill Jimenez-Medina, Lukas Schui, Maurice Leufgen, Rene Rünz, Nathanael Zambo, Shefqet Ramandani, Florian Kessel, Celik Pala und Liam Serwas erreichte dort gegen starke Konkurrenten aus allen Bundesländern den 4. Platz. Damit sicherten sie sich gleichzeitig den Titel der besten Realschule plus Deutschlands. Herausragende Leistungen erbrachten die Leichtathleten insbesondere im Hochsprung und Ballwurf, wo sie jeweils den 1. Platz belegten.

Bürgermeister Thomas Przybylla besuchte die Mannschaft und bedankte sich bei den Sportlern und deren Trainern Peter und Harald Reif sowie Schulleiter Gerhard Müller für die großartigen Leistungen.

Die Bürgerstiftung der Verbandsgemeinde Weißenthurm beteiligte sich an den Fahrt- und Unterkunftskosten für das Bundesfinale mit einer Spende. „Die Bürgerstiftung hat sich zum Ziel gesetzt, bürgerschaftliches Engagement und gesellschaftliche Vorhaben zu fördern. Daher war es naheliegend, die erfolgreiche Leichtathletikmannschaft der Realschule plus an der Römervilla zu unterstützen“, so Herbert Nickenig, Vorsitzender der Bürgerstiftung.

Bildunterzeile: Thomas Przybylla (2.v.l.) zusammen mit Gerhard Müller (1.v.l.) und dem Team der Realschule plus an der Römervilla. Das Team wird trainiert von Peter Reif (2.v.r.) und Harald Reif (1.v.r.).

Pressemitteilung der Verbandsgemeinde Weißenthurm